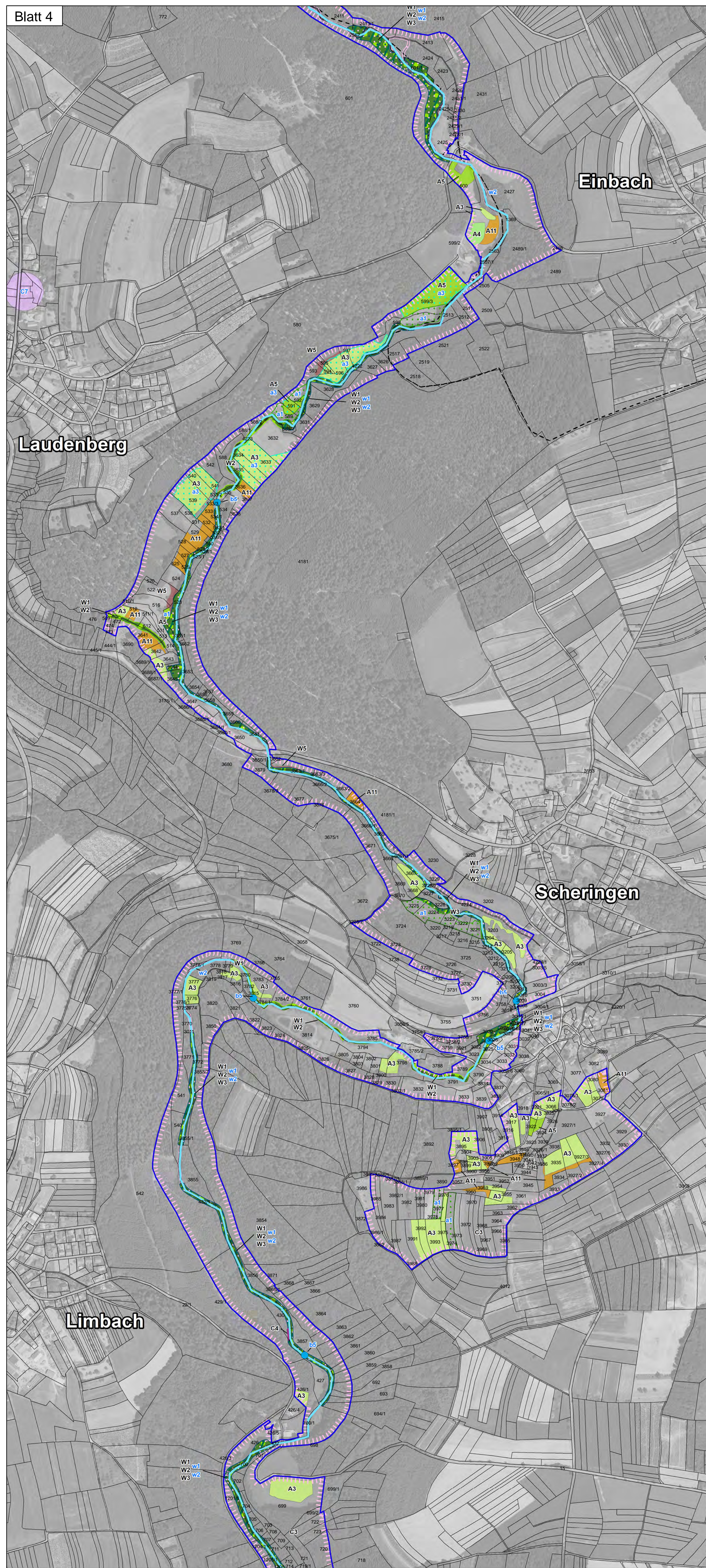


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6521-311 "Elzbachtal und Odenwald Neckargerach"



Erhaltungsmaßnahmen

Grünland	Maßnahme	S. 77
A1	Einschürige Mahd und regelmäßige Gehölzentfernung auf Magerrasen	S. 77
A2	Jährliche Spätmahd und regelmäßige Gehölzentfernung auf Magerrasen unter Berücksichtigung von Anhang II-Bläuflingen	S. 77
A3	Extensive (ein- bis) zweischürige Mahd auf Mähwiesen	S. 78
A4	Extensive (zwei- bis) dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung	S. 79
A5	Befristete dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung	S. 79
A6	Gehölzreduktion auf Mähwiesen zurückdrängen	S. 80
A7	Zweischürige Mahd und 12-wöchige Nutzungspause auf Mähwiesen unter Berücksichtigung von Anhang II-Bläuflingen	S. 81
A8	Ein- bis zweischürige Mahd und 12-wöchige Nutzungspause sowie Belassen von Bruchanteilen/Altpflanzstreifen für Anhang II-Bläuflinge	S. 82
A9	Alternierende zweijährige Spätmahd auf Magerrasen unter Berücksichtigung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings	S. 83
A10	Mehrfache Spätmahd auf Heideflächen	S. 83
A11	Befristete dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung (Wiederherstellungsflächen 6510)	S. 83
A12	Zweischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung mit Nutzungspause (Wiederherstellungsflächen 6510) unter Berücksichtigung von Anhang II-Bläuflingen	S. 84

Gewässer	Maßnahme	S. 85
B1	Reduzierung Fischbesatz in Stillgewässern	S. 85
B2	Verringerung der Gewässerunterhaltung von Fließgewässern	S. 85

spezielle Artenschutzmaßnahmen

TCT11	Maßnahme	S. 86
TCT11	Belassen eines ausreichenden Altholzanteils und Quartierangebots im Wald für Fledermäuse	S. 86
C1	Belassen eines ausreichenden Altholzanteils in alten Laubwaldbeständen als Nahrungshabitat des Großen Mausohrs	S. 87
C2	Erhaltung geeigneter Grünland- und Gehölzbestände als Jagdgebiet sowie als Laulinden für Fledermäuse	S. 87
C3	Weitgehender Nutzungsverzicht von Feldbereichen mit Vorkommen des Europäischen Dünfläms	S. 88
C4	Pflege von Säumen und Lichtungen mit Hochstauden für die Spanische Flagge	S. 89

Wald

Maßnahme	S. 89	
W1	Fortführung Naturnaher Waldwirtschaft	S. 89
W2	Alt- und Totholzanteile belassen	S. 90
W3	Bejagungsschwerpunkte bilden	S. 91
W4	Müllbeseitigung	S. 92
W5	Entwicklung beobachten	S. 92

Entwicklungsmaßnahmen

Grünland	Maßnahme	S. 93
A3	Befristete dreischürige Mahd auf Mähwiesen, ohne Düngung	S. 93
A4	Befristete zweischürige Mahd und Gehölzentfernung auf Magerrasen	S. 94
A5	Ein- bis zweischürige Mahd und Nutzungspause, Belassen von Bruchanteilen für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling	S. 94

Gewässer	Maßnahme	S. 95
B1	Entschlammung von Stillgewässern	S. 95
B2	Reduzierung Fischbesatz in Stillgewässern	S. 95
B3	Rückbau von Sech- und Uferbefestigungen, Gewässerrenaturierung von Fließgewässern unter Berücksichtigung von Groppen und Bachneunauge	S. 96
B4	Überprüfungen von Einleitungen und Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion stofflicher Einträge in Fließgewässern	S. 96
B5	Rückbau von Wehranlagen zur Optimierung der Durchgängigkeit für Groppen und Bachneunauge und andere typische Arten der Fließgewässer	S. 97
B6	Extensivierung und Verbreiterung von gesetzlich notwendigen Gewässerrandstreifen nach § 29 WVG zur Entwicklung weiterer Hochstaudenfluren	S. 97

spezielle Artenschutzmaßnahmen

Maßnahme	S. 98	
C1	Förderung Laubholzanteil und Verbesserung von Habitatstrukturen für Fledermäuse	S. 98
C2	Waldflege zur Optimierung des Hirschkäfer-Vorkommens	S. 98
C3	Anlage von Stillgewässern als potenzielle Laichgewässer des Kammmolchs	S. 99

Wald

Maßnahme	S. 100	
W1	Förderung lebensraumtypischer Habitatstrukturen (Tot- und Altholz)	S. 100
W2	Förderung standortstheimischer Baumarten	S. 101
W3	Neophytenbekämpfung	S. 102
W4	Gehölzsanfang auf Moorflächen beseitigen	S. 102
W5	Naturnaher Waldbestockung auf Feldbereichen fördern	S. 103
W6	Mahd von Feuchten Hochstaudenfluren im Wald	S. 103

Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet

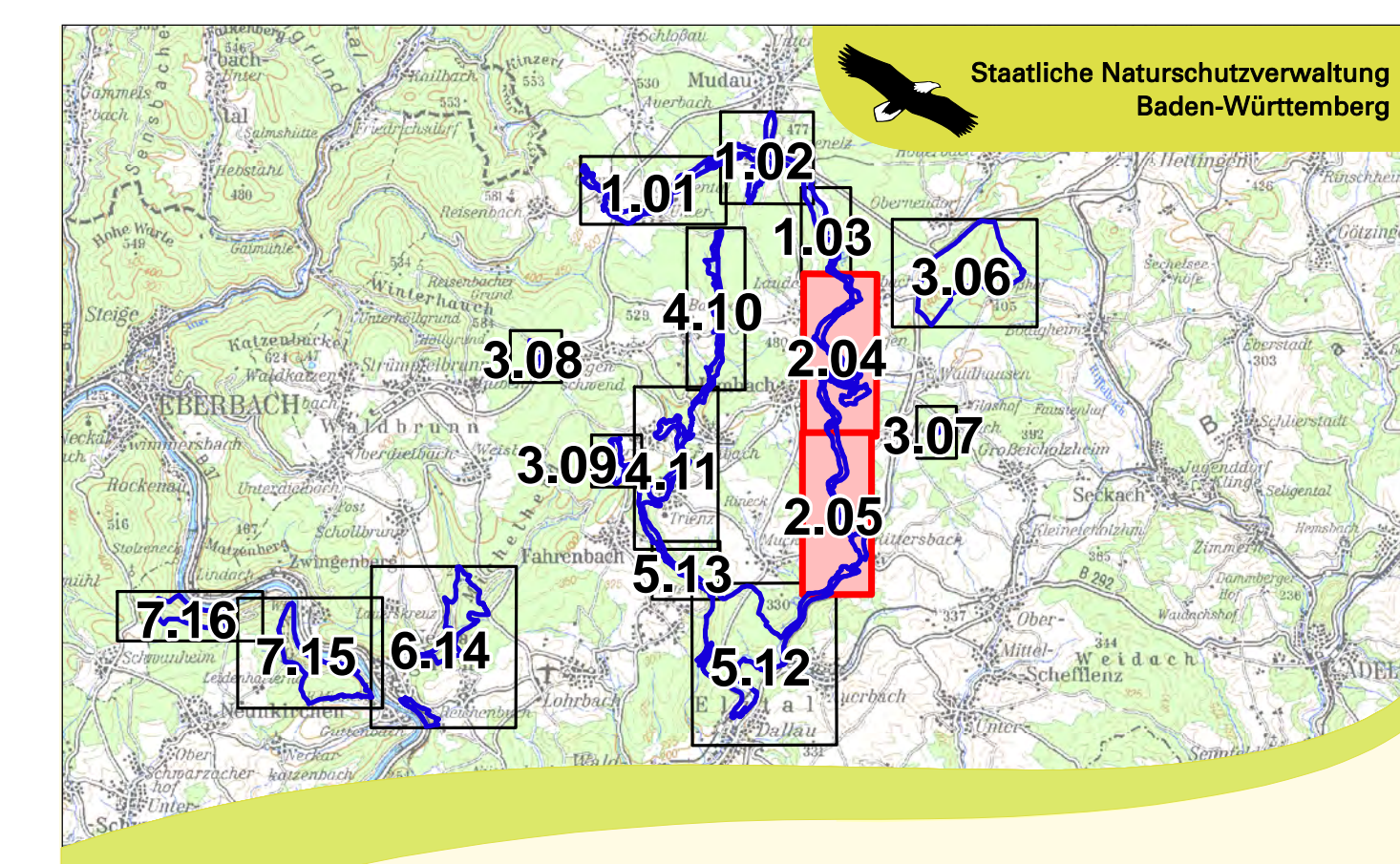
Maßnahme	S. 104	
C6	Sicherung und Betreuung der Mausohr-Wochenstube in Neckargerach	S. 104
C7	Sicherung von Mausohr-Gebäudequartieren im Umfeld des FFH-Gebietes und Quartieraufwertung	S. 105
C8	Pflege des Kammmolch-Laichgewässers	S. 107

Kürzel und Bezeichnungen der Maßnahmen sind in schwarzen Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahmen (A1) und kleinen Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahmen (W1) dargestellt.

Grenzen

- FFH-Gebiet "Elzbachtal und Odenwald Neckargerach"
- Flurstücke
- Gemeindegrenze

0 250 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6521-311 "Elzbachtal und Odenwald Neckargerach"

NATURA 2000

Karte 3: Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 2
Blatt 4 - 5

Bearbeiter: K.-B. Kühnappel
Gezeichnet: Thorsten Hübl
Geprüft: 15.01.2019
Stand der Kartierung: 15.01.2019
Maßstab: 1 : 5.000

Grundlage:
Topographische Karte
Orthophoto (DOP)
© Landesamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

